



Johann Wolfgang Goethe – Universität Frankfurt am Main

Internationaler Kongress

ENTWERFEN

31. Okt. – 03. Nov. 2001

Veranstalter

*

Prof. Dr. Manfred Faßler,
Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie;
Forschungs- und Lehrbereich:
Medienanthropologie / Wissenskulturen

*

Prof. Dr. Birgit Richard,
Institut für Kunstpädagogik
Forschungs- und Lehrbereich:
Jugendkulturen und Genderforschung /
Audiovisuelle Mediengestaltung

*

Seit einigen Jahren beschäftigen sich internationale Diskussionen mit den Themen Innovation und Design. Mit Kurzformeln wie `Das Design bestimmt das Bewusstsein` oder `Innovation heißt überleben` wird auf eine Situation aufmerksam gemacht, die durch immer kürzere Zyklen der Produkt- und Ideenfolgen bestimmt wird. Parallel hierzu wird von der wertvollen Ressource Wissen gesprochen. Weisen `Design` und `Innovation` auf fertige Produkte, so spricht `Wissen` die Grundlage oder den Ausgangspunkt von Reflexion, den individuellen, institutionellen oder betrieblichen Speicher von Erkenntnis und Erfahrung an.

Wie aber kommt *Wissen* als individuelle Dimensionen verfügbarer Erkenntnis einerseits mit *Gestaltung* als Ausdruck neuer Ideen andererseits zusammen?

Wie kommt Wissen in Produktionsverläufen mit innovatorischen Ideen, wie kommt Wissen in Wissenschaften mit neuen Forschungsmustern zusammen?

Wie sind die Verbindungen von bisheriger sozialer Erfahrung und Vorstellungen für die nähere oder weitere Zukunft geknüpft?

Wie sind Erinnerung, Erfahrung, Wissen, Wünsche, Bedürfnisse mit lebensgeschichtlichen Modellen verbunden oder als verbunden beschreibbar?

Diese wenigen ausgewählten Fragen greifen den Themenbereich auf, um den es auf diesem internationalen und mehrdisziplinären Kongress gehen wird: den Themenbereich `ENTWERFEN`.

Mit Absicht ist das Verbum gewählt worden.

Es soll bei diesem Kongress um die Prozesse gehen, in denen u.a. Variationen eines Produktes erfunden und in gestalterische Ideen übersetzt, in denen neue musikalische, farbliche, förmliche Kompositionen entwickelt und angeboten werden, in denen Kritik an sozialen Gefügen in Entwürfe großer oder kleiner Reichweite eingebracht wird, in denen zwischen den Generationen Lebensentwürfe gestellt und ausgehandelt werden.

Die Fähigkeit, Gestände, soziale Räume, neue Mode, Dienstleistungen, Geräte, komplexe Maschinenwelten, komplexe ökologische Zusammenhänge zu entwerfen, wird als eine grundständig menschliche Fähigkeit und als ein menschliches Bedürfnis verstanden. Entwerfen zu können wird als eine Dimension subjektiv menschlicher Identität und als i.w.S. kollektive Befähigung verstanden.

Der Kongress stellt ENTWERFEN und WISSEN auf eine gleiche Ebene. Wissen wird dabei nicht auf wissenschaftliches Wissen begrenzt, sondern im umfassenden Sinne auf Anwendung und Erfahrung bezogen. Wissen ohne zu entwerfen ist ebenso wenig denkbar, wie entwerfen ohne Erfahrung. Sie stehen in dynamischen Beziehungen zueinander.

Wie diese zu beschreiben sind, wird ebenso Thema des Kongresses sein wie die Fragen danach, wie Entwürfe in sehr verschiedenen Bereichen ökonomischer, sozialer, künstlerischer, wissenschaftlicher, philosophischer, technischer Handlungsfelder ´gemacht` werden.

Ziel des

Internationalen Kongresses > ENTWERFEN <

ist es, dem Gedanken zu entsprechen, dass in dem Prozess des Entwerfens verschiedenste Logiken zusammenkommen. Dieses poly-logische Modell des Entwerfens bildet die Grundlage dafür, Vertreter und Vertreterinnen verschiedenster Disziplinen unter der Arbeitsvorgabe des Titels einzuladen.

Zum Ablauf:

Veranstalter:

Prof. Dr. Manfred Faßler, J. W. Goethe-Uni
Prof. Dr. Birgit Richard, J. W. Goethe-Uni

Eröffnung / Begrüßung:

Mittwoch (18 – 21:00 Uhr)

Eröffnung durch Prof. Faßler / Prof. Richard

- Begrüßung durch Dr. Wolfgang Busch, Kanzler der Goethe-Uni (Zusage)
- Begrüßung durch das Kulturamt der Stadt Frankfurt

Eröffnungsvortrag: Prof. Peter Weibel / ZKM – Karlsruhe (Zusage)

Anschließend kleiner Empfang

*

Donnerstag 13-18:30 Uhr

Thema: Kognition – Leben entwerfen – Kultur entwerfen

Vorträge:

13-14:00 Uhr	Prof. Dr. Gabriele Mentges - Uni-Dortmund (Zusage)
14-15:00	Prof. Dr. Peter Gendolla - Uni-Siegen (Zusage)
15-16:00	Prof. Dr. Gisela Welz - J. W. Goethe-Uni (Zusage)
PAUSE	
16:30-17:30	Dr. Mag. Axel Roch - KHM – Köln (Zusage)
17:30-18:30	Dr. habil. Stefan Weber - Uni –Salzburg (Zusage)
18:30-19:30	Dr. Stefan Beck HU-Berlin (Zusage)

Prof. Dr. Wolf Singer / MPI – J.W. Goethe-Uni (angefragt)

Donnerstag / Panel 20 –21:30 Uhr

Thema: Märkte entwerfen

Prof. Dr. Bernd Skiera - J.W. Goethe-Uni (Zusage)
Mag.art. A. Zai - Netz-Unternehmer / etoy (Zusage)
Dr. Uli Marchsteiner - Barcelona (Zusage)
Cyrill Gutsch / Cream 01 –Creative Developer / On-Line-Consulter (Zusage)

Freitag 10- 13:00 Uhr

Thema: Architektur - Räume / Strukturen entwerfen

10:00-11:00 Uhr Prof. Dr. Gottfried Kerscher - München (Zusage)
11:00-12:00 Prof. Dr. Gertrud Koch - Berlin (Zusage)
12:00-13:00 Prof. Dipl. ing. W. Prix - Wien (angefragt)

Prof. Dr. Christian Möller Karlsruhe - Frankfurt (angefragt)

Freitag 15-19:30 Uhr

Thema: Netzentwürfe

15:00-16:00 Uhr Ernest Rtmak - Netzentwickler /Paris (Zusage)
16:00-17:00 Alex Galloway - Netzentwickler / New York /San Francisco
(Zusage)
PAUSE
17:30-18:30 Alex Adriansens - V 2 / Rotterdam (Zusage)
18:30-19:30 Prof. Monica Fleischmann - GMD – Birlinghofen (Zusage)

Freitag ab 20:00 Uhr

Projektpräsentationen / Performances

Samstag 10-13:00 Uhr

Thema: Art – Design

10:00-11:00 Uhr Peter Wippermann - Medienkünstler (Zusage)
11:00-12:00 Prof. Dr. Blamberger – Uni-Köln (Zusage)
Marti Guixe - Performance-Künstler, Barcelona (Zusage)
12:00-13:00 Uhr Cyrill Gutsch –Cream 01 (Zusage)

Samstag 14-16:00 Uhr

14:00-15:00 Prof. Dipl.ing. Mathias Fuchs - Game-Designer / Helsinki (Zusage)
15:00-16:00 Dr. Ursula Hentschläger - Medienwissenschaftlerin / Web-Re-
Designerin / Wien (Zusage) & Mag.art. Zelko Wiener -
Medienkünstler, Web-Designer / Wien (Zusage)

Samstag 16 – 17:30 Uhr

Abschluss-Panel

Prof. Dr. Gisela Welz
Ricardo Dominguez
Prof. Dr. Birgit Richard
Prof. Dr. Manfred Faßler

Samstag ab 20 Uhr Abschluss-FEST